

MIT EINANDER

Mitteilungsblatt für den
katholischen Pastoralraum Gießen-Stadt

mit Heuchelheim und Annerod

www.kath-giessen.de

Jg. 10

23.03.2024 bis 28.04.2024

Nr. 4/24

Jesus Christus spricht:
*Ich bin die Auferstehung
und das Leben*

Joh. 11,25





In dieser Ausgabe

Grußwort	3
Vertraut den neuen Wegen ...	
Pastoralraum Gießen-Stadt	6
Rabatz hoch 4 - Alle sind wir hier	
Treffpunkt „Bücherei“	
Pastoralraum KONKRET	12
Religiöse Bildung in unseren KiTas ...	
Miteinander	16
Exkursion „Fulda“	
„Nemesis“ - der gerechte Zorn	
Kirchenmusik in der Karwoche und Ostern	
Kids.Teenies.Kirche.	24
Veranstaltungskalender	26
Festtagsgottesdienste	28
Karwoche und Ostern	
Gottesdienste im April	32
Pastoralraum Gießen-Stadt Kontakte	41

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

wenn Sie dieses „Miteinander“ in Händen halten, sind wir auf dem Weg Richtung Ostern. Diese Tage der Heiligen Woche, im Spannungsbogen von Palmsonntag bis Ostern, sind der Höhepunkt und das inhaltliche Zentrum des Kirchenjahres, denn die Auferstehung, die Erlösung durch Jesus Christus ist der Kern unseres Glaubens.

In ihrer liturgisch-atmosphärischen Unterschiedlichkeit, aber auch ihrer theologischen Zusammengehörigkeit führen uns diese Tage zu den wichtigsten Geheimnissen des christlichen Glaubens.

Gerne lassen wir Ihnen die Osterausgabe unseres Pfarrbriefs „Miteinander“ mit aktuellen Informationen aus den Gemeinden unseres Pastoralraums zukommen und würden uns freuen, mit Ihnen zusammen an den österlichen Tagen Gottesdienst zu feiern.

Ich freue mich, dass verschiedene Mitglieder unseres Pastoralteams Beiträge für unser „Miteinander“ beisteuern.

So schreibt für diese Ausgabe unser Pastoralassistent Lukas Walther das geistliche Vorwort, das ich Ihnen herzlich empfehlen darf.

Auch im Namen des ganzen Pastoralteams, unseres Pfarrgemeinderates und der Miteinander-Redaktion wünschen ich Ihnen eine gesegnete Heilige Woche, ein frohes Osterfest und den Gruß des auferstandenen Christus: **„Friede sei mit euch!“**,

Ihr Pfarrer Erik Wehner
Leiter des Pastoralraums Gießen-Stadt

Frohe Ostern!

„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist“

Beginn von „Vertraut den neuen Wegen“ (EG 395)

Mit diesem ersten Abschnitt fordert uns das Ihnen wahrscheinlich bekannte Lied „Vertraut den neuen Wegen“ (1989), ganz ähnlich wie das Osterereignis heraus. Es geht um das Vertrauen, auf neue Wege, die nicht immer ganz klar sind, wo man wiederum Altbekanntes neu entdecken kann.

Ursprünglich von Klaus Peter Hertzsch, evangelischer Professor für Praktische Theologie in Jena, geschrieben, ist es heute in vielen Gottesloben, z. B. in den Eigenteilen der Bistümer Fulda und Bamberg zu finden. Drei Strophen umfasst das Lied und jede beginnt mit „Vertraut den neuen Wegen...“. Daran wird deutlich, was den Kern dieses Lieds ausmacht: Das Vertrauen.

Vertrauen, nicht nur auf den benannten Herrn und Gott, sondern auch ineinander, denn wir sind nicht alleine auf diesen neuen Wegen. Wie schon die Jünger auf dem Weg nach Emmaus zunächst zu zweit unterwegs waren, so spricht auch das Lied uns im Plural an. Das österliche Geschehen vollzieht sich nicht an einer einzelnen Person, sondern in Gemeinschaft. Einer Gemeinschaft, die sich nicht versteckt, sondern hinausgeht:

„Weil Leben heißt sich regen, weil Leben wandern heißt. Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand, sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.“

Das Ostergeheimnis ist eingebettet in die Weltgeschichte, in die Heilsgeschichte des Volkes Israel mit seinem Gott. Es sind unsere Geschwister im Glauben an den einen Gott, die, ganz ähnlich wie in der Liedzeile vom Regenbogen, als Zeichen des Bundes in den Orationen der Osternacht besonders bedacht werden. Diese Gebete können uns ein Zeichen dafür sein, dass Gott bereits in alter Zeit, auf „alten“ Wegen gehandelt hat. Wir vergegenwärtigen Gottes Handeln in unserer Liturgie und beschreiten damit in der Osternacht den Übergang, von alten Wegen zu neuen Wegen, von der Schöpfung zur Neuschöpfung und schließlich hin zu Christus, dem neuen Adam.

Es ist ein Wagnis sich auf diesen neuen Weg mit Christus aufzumachen. Ein Wagnis, auf das wir uns in der Fastenzeit vorbereitet haben. Doch wird unser Vertrauen und der ungewisse Neuanfang nicht enttäuscht werden:

„Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.“

Der Auferstandene kommt uns entgegen! Er geht gemeinsam mit uns den Weg, vom Licht des Ostermorgens aus in unser Leben hinein. Es ist eine beiderseitige Bewegung. Wir dürfen hoffen, wenn wir uns gemeinsam mit ihm auf den Weg ma-

chen und uns von seinem Geist leiten lassen. Durch uns wiederum kann sein Handeln in der Welt sichtbar werden.

Vielleicht kann Ihnen das Lied „Vertraut den neuen Wegen“ ein Begleiter für diesen Neuanfang an Ostern sein. Darüber hinaus ist es eine Ermutigung zum immer wieder Neuwagen des Vertrauens und Glaubens, vielleicht auch des Unbekannten. Das ist wahrscheinlich auch der Grund, warum Hertzsch es ursprünglich für die Hochzeit seiner Patentochter dichtete.

Ich wünsche Ihnen und allen, die Sie im Herzen tragen, eine gesegnete und von Aufbrüchen gezeichnete Osterzeit.

Lukas Walther
Pastoralassistent



Bild: „Ein neuer Tag“ - Tim Forster / pfarreibriefservice.de



„Vertraut den neuen Wegen“

Link zu Youtube-Kanal
Capella Henrici Bamberg—Bistum Bamberg

Rabatz Hoch 4 - Alle sind wir hier!

Am 3. Februar 2024 fand in der altherwürdigen Turnhalle in Heuchelheim unsere diesjährige Fassenachtssitzung „Rabatz Hoch 4“ statt. Sie löste die traditionelle Faschingssitzung „Rabatz in Bonifaz“ ab, die 44-mal über die Bühne ging und fühlte sich in den großen Karnevals-Fußstapfen auch gleich pudelwohl.

Erstmals wurde die Sitzung unter Mitarbeit von Mitgliedern aller vier katholischen Gemeinden des Pfarreienvverbundes Gießen (St. Albertus, St. Bonifatius, Maria Frieden und St. Thomas Morus) organisiert und ging unter dem neuen Motto „Rabatz Hoch 4 – Alle sind wir hier!“ an den Kalt-Start nach dreijähriger Corona-Pause.

Im Vorfeld haben sich die Karnevals-Fans der vier Gemeinden mehrmals getroffen, das Motto zusammen erarbeitet und das Programm vorbereitet. Wie in den Vorjahren auch, wurde die Sitzung mit einem „Wumms“ des Fanfanzenzuges Zauberklang Gießen e.V. eröffnet und das Publikum im fast ausverkauften Saal lief sofort zur Hochform auf.

Neben den zahlreichen hervorragenden Darbietungen externer Tanzgruppen (InTAKT, Tanzgarde Mainzlar, Shiny Stars aus Heuchelheim und Dancing Divas der Karnevalsfreunde Allendorf) und dem Besuch des Gießener Prinzenpaares mit seiner Ari wurde das Programm auch mit Auftritten aus den eigenen Reihen gestaltet und versüßt:

Die Jugendtanzgruppe „Dancing Queens“ legte einen formidablen Showtanz auf's Parkett, die Joggerin Hildegard Jordan erklärte die Gefahren beim Ausdauersport im Wald, der BonifatiusChor unter Leitung von Regionalkantor Michael Gilles sang ein Potpurri aus bekannten Melodien und erläuterte damit den gemeinsamen Weg zur Fassenachtssitzung „Rabatz Hoch 4“.

Stephan Pussel und seine Klabauteköpp brachten den Saal mit altbekannten Seemannsliedern zum Beben und die Karnevals-Urgesteine der Doofmusik reimten sich durch die lokal- und weltpolitischen Höhen und Tiefen des vergangenen Jahres.

Pfarrer Erik Wehner stieg zum ersten Mal für uns in die Bütt und bewies als Obermessdiener sogleich seine humoristischen Qualitäten.

Auch in diesem Jahr durfte der Auftritt des eigenen Männerballetts nicht feh-

len, welches unter dem Namen „Clusta 5“ den Saal zum Brodeln brachte und ein furioses Finale auf die Bühne legte.

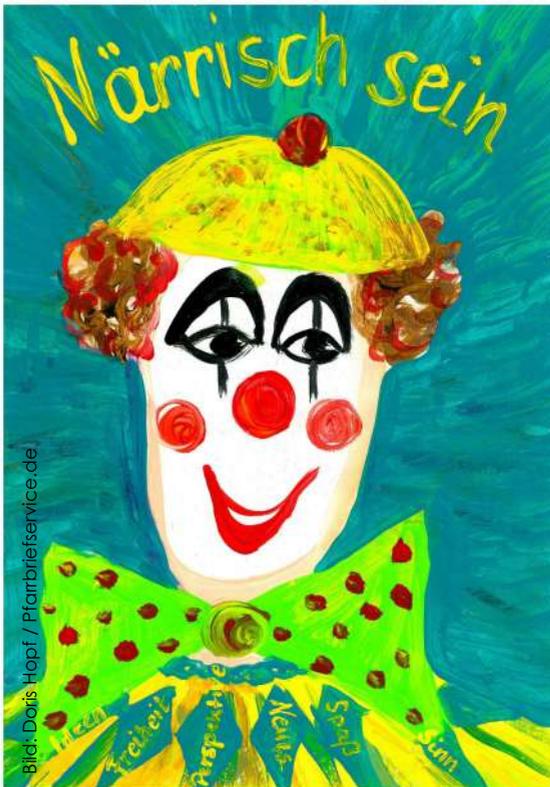
Die Sitzung endete erst kurz vor Mitternacht und die frohgelauten Gäste setzten der Sitzung noch das i-Tüpfelchen mit einer ausgedehnten Polonaise auf.

Das Organisationsteam und der Elferrat, der sich aus Mitgliedern aller vier Gemeinden zusammensetzte, danken allen Beteiligten sehr sehr herzlich für das große Engagement vor, auf und hinter der Bühne und bei allen Gästen für die große Unterstützung der Sitzung. Wir freuen uns alle auf ein Wiedersehen am 22.02.2025, wenn es wieder heißt:

Rabatz Hoch 4 – Alle sind wir hier!

Mit närrischen Grüßen

Christoph Thörmer (Sitzungspräsident)
für das Organisations-Team



Herzliche Einladung

„Glauben-Teilen“

Ein Glaubensgesprächskreis
im Pastoralraum Gießen-Stadt

Freitag, 5. April

Thema:

„ ... auferstanden
am dritten Tag“

und

Freitag, 3. Mai

Thema:

„(M)eine Lieblings-
Bibelstelle“

jeweils um 19:30 Uhr.

im Bonifatiusaal, Liebigstr. 30
(im 1. Stock im Zwischenbau zwischen
Kirche und Pfarrhaus)

Bringen Sie zum Termin am 3. Mai
gerne Ihre Lieblings-Bibelstelle mit
oder eine Bibelstelle, mit der Sie etwas
verbinden. So können wir über diese
Texte ins Gespräch kommen.

Es erleichtert den Zugang zu einem
Bibelwort, wenn man etwas darüber
erfährt, was dieser Schrifttext für den
Glauben eines konkreten Menschen
bedeutet.

„Glauben-Teilen“ lädt ein zum Ge-
spräch über unseren Glauben und
ist selbstverständlich ökumenisch
offen.

- **Was bedeutet mir mein Glauben?**
- **Wo habe ich Fragen oder Zweifel?**
- **Was am Glauben ist mir besonders kostbar und wichtig?**
- **Wie kann sich mein Glaube im Alltag zeigen?**
- **Was bedeutet mir die Glaubensgemeinschaft der Kirche?**
- **Wie können Bibeltexte und Glaubensinhalte, aber auch die Erfahrungen anderer Christen meinen Glauben stärken?**

Falls Sie Interesse am „**Glauben-Teilen**“ oder Fragen haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht an:
pfarrer-wehner@kath-giessen.de

Pfarrer Erik Wehner
und das Pastoralteam



Die Sternsinger sagen Danke!



DANKE,

für die freundliche Aufnahme in Ihren Wohnungen und Häusern.

DANKE,

dass wir Ihnen den Segen bringen durften.



DANKE,

für Ihre Spende, die wir an das Kindermissionswerk

„Die Sternsinger“ e.V.

weitergeleitet haben.



Bei der Sternsinger-Aktion in Heuchelheim und Kinzenbach wurden 10.543,70 € gesammelt. Das vorläufige Ergebnis in den anderen Gemeinden beläuft sich auf 8.189,29€

**GEMEINSAM
FÜR UNSERE ERDE**
 IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Auch für die nächste Sternsinger-Aktion suchen wir weitere Kinder sowie Betreuerinnen und Betreuer, die gerne an der Aktion „Kinder helfen Kindern“ mitmachen möchten.

Kontakt für die Aktion in Heuchelheim und Kinzenbach:
Sylvie Petrillo, E-Mail: sternsinger.heuchelheim@gmx.de

Kontakt für die Aktion in den Stadtgemeinden:
Lukas Walther, E-Mail: lukas.walther@bistum-mainz.de



„Ich bin bei euch“

Das Thema der Erstkommunion 2024

Die frühen Christen wählten den Fisch als Zeichen für Jesus.
In der Kunststube haben wir ein schönes Angebot
zu diesem Thema:

Kommunionkerzen und Zubehör
Alben zur Erinnerung für Fotos und Glückwünsche
Bibeln, Bücher und Spiele
Kettchen mit Kreuzen, kleine besondere Geschenke
Glückwunschkarten



DIE BÜCHEREI

Christl. Buch- und Kunststube St. Bonifatius Gießen e.V.
an der St. Bonifatiuskirche (Zwischenbau)

Immer sonntags ab 10:30 und nach dem Gottesdienst.
Weitere Informationen: 06403/5006 oder maxorth@web.de
oder bei Timm Schreiner, Leitung Erstkommunion-Katechese
(timm.schreiner@bistum-mainz.de)



DIE BÜCHEREI St. Albertus

Treffpunkt Bücherei!

Die Bücherei St. Albertus hält aktuelle Romane, Kinder- und Jugendbücher zur Ausleihe bereit!

Schon gelesen?

Neu in unserem Bestand:

Für die Kleinen:

- „Der kleine Igel rettet die Biber“ von Christina Buttler
- „Die kleine Spinne Widerlich“ von Diana Amft
- Tonie-Boxen mit neuen Tonie-Figuren:
PAW-Patrol, Die kleine Hexe, Yakari, Aladdin und viele mehr.

Für Leseanfänger, Schulkinder und Jugendliche:

- „Gregs Tagebuch – Kein Plan von nix“ von Jeff Kinney
- „Die Farbe der Rache“ von Cornelia Funke
- „Warrior Girl Unearthed“ und „Firekeeper’s Daughter“ von Angeline Boulley

Unsere besondere Empfehlung schöner Literatur:

Sandra Lüpkes erzählt die Geschichte der Leica, von der Zeit des geduldigen Tüftelns Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts bis zu ihrem Siegeszug um die Welt. Und davon, wie diese bahnbrechende Erfindung das Schicksal zweier Familien prägte.



**Kath. Öffentliche Bücherei
St. Albertus Gießen**

Sonntag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Nordanlage 45, 35390 Gießen
(Links unter der Kirche)



Bild: Buchseiten / Friedbert Simon
Pfarreibriefservice.de

Religiöse Bildung in unseren Kitas und Familienzentren

Zu unserem Pastoralraum gehören 10 Kindertagesstätten und Familienzentren in katholischer Trägerschaft von Caritas und SkF (Sozialdienst katholischer Frauen). Sie sind sogenannte Kirchorte. Kinder sind von Natur aus neugierig und fragen nach den kleinen und großen Zusammenhängen in der Welt. Je nach Alter und Entwicklung rücken Fragen über ihr Dasein, ihr Woher und Wohin in den Vordergrund. Schon recht junge Kinder beschäftigen sich mit Fragen nach dem größeren Zusammenhang aller Dinge, die sie erleben und erfahren. Sie sind hierbei erstaunlich frei in ihren Gedanken. Meist haben sie noch kein bestimmtes „Dogma“ oder keine spezifische religiöse Bildung, die sie vorgeprägt hat. Sie philosophieren und theologisieren: Wie ist das alles nur entstanden? Wo wohnt Gott eigentlich? Wie kann Gott für so viele Menschen da sein? Kommt meine Katze auch in den Himmel?

Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Kitas verhilft und befähigt dazu, dass Kinder die eigene Religion kennen- und schätzen lernen. Sie feiern unsere kirchlichen Feste, erzählen Geschichten von Gott, seinem auserwählten Volk und Jesus, lernen christliche Werte und Haltungen kennen, beten gemeinsam und vieles mehr. „Aus dem Bewusstsein, von Gottes Liebe getragen zu sein, leiten sich diese Werte ebenso ab wie aus dem Beispiel Jesu und der Tradition der Kirche. Die in den Kindertageseinrichtungen praktizierten Werte sind im christlichen Bild vom Menschen begründet. So bekommen sie Bestand und Nachhaltigkeit.“¹

Regelmäßig, viermal im Jahr, treffen sich Mitarbeitende aus allen katholischen Einrichtungen um über verschiedene Themen, die religiöse Bildung betreffend, in Austausch zu kommen. Wir lernen neue Methoden und Materialien, wie Godly play, das Friedenskreuz oder die Erzählschiene, kennen; arbeiten didaktisch zu ▶

Einige zusammengestellte Impressionen aus unseren KiTas



*Aschermittwoch
KiTa St. Edith-Stein*



*Kirche mit allen Sinnen
KiTa St. Hildegard*



*religionspädagogische Einheit AG Mobile
Vater Unser mit dem Friedenskreuz*



© Gabina Streit

*Heilige Woche
KiTa St. Thomas Morus*



*Ostern
KiTa St. Klara*



*Ostern
KiTa St. Franziskus*



*Segensfeier für die neuen Schulkinder
KiTa Bernhard Nizel*



*Taufe Jesu am Jordan
KiTa St. Thomas Morus*



*religionspädagogische Einheit
Weihnachten AG Mobile*



*Namenstag & Erntedank
KiTa St. Franziskus*



*Advent mit U3 Kindern
KiTa St. Lioba*

biblischen Erzählungen, bereiten Feste im Kirchenjahr kindgerecht und methodisch auf und tauschen uns über Best-Practice aus. Bei unserem letzten Treffen der sogenannten AG-Mobile, besuchten wir die Buhara Moschee. Das Thema des Nachmittags war „interreligiöse Bildung in der Kita“. In unseren Kitas trifft sich die Welt. Hier finden sich Kinder mit ihren Familien aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen, Glaubende und Suchende in einer Gemeinschaft zusammen. Sie erleben und lernen sowohl ihre eigene Religion, wie auch andere Religionen kennen und schätzen. „Kompetenzen im Umgang mit verschiedenen Kulturen und Religionen sind notwendig, um sich in unserer Gesellschaft zu orientieren. Gottes Liebe zu uns soll allen Menschen bezeugt werden. Dementsprechend stehen katholische Kindertageseinrichtungen Kindern aus allen Kulturen und Religionen offen.“²

Der Nachmittag war überschrieben mit: „Was glaubst du? – Das glaube ich!“ In einer sehr guten Gesprächsatmosphäre tauschten wir uns über unseren Glauben aus. Gemeinsam sind wir über Verbindendes und unsere Unterschiede ins Gespräch gekommen. Vor allem aber ging es darum einander kennenzulernen.

Uta Kuttner,
pastorale Begleitung der Kindertagesstätten & Familienzentren in kath. Trägerschaft

¹ Leitfaden der Bistümer in Hessen zur Umsetzung des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans, S.17

² Ebd., S. 18



Bild: Teilnehmerinnen der AG-Mobile und Gastgeber / Uta Kuttner

**„Brannte nicht unser Herz in uns,
als er unterwegs mit uns redete ...“**

Lk 24, 32

**Das Redaktionsteam des MITEINANDER
wünscht Ihnen und Ihren Lieben
ein gesegnetes Osterfest.**

**Die gute Hand eines Freundes
möge immer dir nahe sein und
Gott möge dir dein Herz erfüllen
und dich mit Freude ermuntern.**

Irischer Segenswunsch



Gießen „Christlich“ - mal anders

Es sind noch Plätze frei für die Stadtführungen zum Thema:

„Interessantes und Kurioses zur Gießener Kirchen(bau)-geschichte. Bestehende und vergangene Kirchen- und Sakralbauten in der Gießener Innenstadt.“

Mit dem Weihnachtsbrief haben alle ehrenamtlich Mitarbeitenden in den Gemeinden einen Gutschein für sich und eine Begleitperson ihrer Wahl erhalten zu einer Stadtführung mit der Historikerin Frau Dr. Kolbus. Thema: Anhand der Kirchen(bau)geschichte auf den Spuren des Christentums in Gießen. Bei der Stadtführung geht Frau Kolbus unter anderem den folgenden Punkten auf den Grund:

- Seit wann gibt es Christen in Gießen?
- Wo ist das älteste Taufbecken in der Stadt?
- Wo waren die ersten Kirchen? Finden sich heute noch Spuren davon?
- Wer kam auf die Idee im Sumpfgebiet auf dem heutigen Stadtkirchenplatz eine Kirche zu bauen?
- Was geschah bei der Reformation in Gießen?
- Wann kamen nach der Reformation wieder Katholiken neu nach Gießen?
- Wo haben sie Gottesdienst gefeiert?

Wussten Sie schon, dass der katholischen Gemeinde einmal ein Grundstück am heutigen Brandplatz bzw. in der Nähe des Botanischen Garten angeboten wurde? Das wäre was: Eine katholische Kirche in der Mitte der Stadt. Wie kam es dazu? Und warum haben die Katholiken damals dankend abgelehnt?

„Not macht erfinderisch: Die evangelische Pankratiuskirche zeigt wie aus den Trümmern nach dem Krieg eine Notlösung geboren wurde, die bis heute eine bemerkenswerte Dauerlösung ist, von der gelernt werden kann „Altes in Neues zu übertragen“, meint Carola Daniel. ►►

Termine:

Sonntag, 21. April 2024, 15:00 Uhr
Donnerstag, 25. April 2024, 15:00 Uhr
Samstag, 27. April 2024, 11:00 Uhr
Samstag, 04. Mai 2024, 16:00 Uhr
Montag, 06. Mai 2024, 17:00 Uhr

Treffpunkt: Stadtkirchenplatz

Zum Redaktionsschluss sind zu allen Terminen noch Plätze frei (max. 25 Teilnehmende pro Gruppe). Um Anmeldung wird gebeten. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Carola Daniel
E carola.daniel@bistum-mainz.de
M 0176 1029 6850

Gegen einen Unkostenbeitrag (5 Euro) können gerne auch weitere Interessierte aus den Gemeinden dazu kommen.





Bild: Dom zu Fulda / Dr. Birgitta Meinhardt

Auf den Spuren des hl. Bonifatius: Tagesexkursion nach Fulda

Jahrhundertlang war Fulda nicht nur ein Pilgerziel, sondern auch ein Zentrum von Kultur und Wissenschaft. Die Anfänge sind eng mit dem Wirken des hl. Bonifatius verbunden. **Schwerpunkt der Exkursion ist die Entwicklung von Kloster und Siedlung im frühen Mittelalter und deren Weiterleben.** Unter anderem werden die Michaelskirche, der Dom und das Diözesanmuseum besichtigt.

Den Abschluss bildet ein gemütliches Beisammensein in einer Gaststätte in der Innenstadt.

Zusätzlich zur Exkursionsgebühr von 10,00 Euro kommen der Museumseintritt (2,00 Euro) und die persönlichen Ausgaben für Verpflegung und Fahrtkosten hinzu.

Leitung Dr. Birgitta Meinhardt

Samstag 13.04.2024

Eigene Anreise nach Fulda

Treffpunkt 11:00 Uhr Domplatz - Haupteingang Dom

Ende ca. 17:00 Uhr

**Ostern
entgegen
gehen**

**Palmsonntag bis Freitag nach Ostern 2024
Erleben Sie die Ostergeschichte bei einem
Spaziergang auf dem Alten Friedhof.
Infos unter: www.giessen-ost.de**





FREUNDE DER KIRCHENMUSIK
St. Bonifatius Gießen e.V.

Mittwochskonzert 3. April



mit
Ursa Ljuban

KIRCHENMUSIK in St. Bonifatius

„Osterfreude aus Kroatien“

83. Mittwochskonzert

Am Mittwoch, den **3. April 2024**
um 19:00 Uhr spielt Konzertorganistin
Ursa Ljuban aus Split (Kroatien) europäi-
sche und kroatische Orgelmusik zum Thema
„Osterfreude aus Kroatien und Europa“.
Es erklingen vielfältige Werke der
Komponisten I. Božičević, R. Wagner,
P. D. da Bergamo, Lefébure-Wély,
C. Saint-Saëns, A. Klobučar.

Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende wird gebeten.



Weitere Informationen finden
Sie unter [www.regionalkantorat-
giessen.de](http://www.regionalkantorat-giessen.de)



„Nemesis“ - der gerechte Zorn

Chor-Konzert mit den Ensembles von „LaCapella“

Samstag, 27. April, 20:00 Uhr St. Bonifatius, Gießen

Mit Werken von Rudolf Mauersberger, Johannes Brahms,
Hugo Distler und Arvo Pärt

Leitung: Veronika Bauer (Burgholzhausen)

Nemesis ist in der griechischen Mythologie die Göttin der ausgleichenden Gerechtigkeit oder des gerechten Zorns. Es überschreibt ein musikalisches Programm der jungen **Vokalensembles LaCappella 2.0** und **DieMänner** aus Bad Homburg-Friedrichsdorf, in dem Stücke aus Romantik und Moderne erklingen, die nach der Gerechtigkeit fragen, nach Strafe, nach Hoffnung und Lösungen in Konfrontation mit Unabänderlichem und Unerträglichem wie Krieg und Katastrophen. Traditionelles Männerchor-Repertoire, sphärische Frauenklänge und klassischer gemischter Chor formen dieses besondere Programm.



Bild: LaCapella / LaCapella 2.0

Johannes Brahms vertonte das Gedicht des romantischen Dichters Wilhelm Müller über die versunkene Stadt „Vineta“, die der Sage nach durch „Hochmut und Verschwendung“ untergehen musste. Rudolf Mauersbergers „Wie liegt die Stadt so wüst“ besingt in den Klageliedern des Jeremias die Zerstörung Jerusalems vor 2000 Jahren und gleichzeitig Dresdens im Zweiten Weltkrieg. Das Volkslied „I am a poor wayfaring stranger“, bekannt aus dem Film „1917“, beleuchtet zusammen mit dem „Tambour“ von Hugo Distler das Leid der Soldaten im Krieg. Der finnische Komponist Jaakko Mäntyjärvi schrieb eine Komposition zur Reaktorkatastrophe in Fukushima, Eva Ugalde widmete ihr „Miserere“ allen Opfern des Krieges.

Hoffnung, Sehnsucht und Gebet stehen dem Menschen als Lösung und Flucht zur Verfügung, zum Beispiel in „Die zwei Beter“ und „The deers cry“ von Arvo Pärt.

Das „Salve Regina“ von Franco Prinsloo und das „Lux aeterna“ der jungen koreanischen Komponistin Sungji Hong sind deutsche Uraufführungen.

LaCappella sind verschiedene Vokalensembles der Pfarreien Heilig Kreuz in Burgholzhausen und St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf. Insgesamt singen über 80 Sängerinnen und Sänger bei LaCappella.

Das Frauenensemble LaCappella 2.0 besteht seit 15 Jahren und hat sich gemeinsam entwickelt. Sie nahmen im vergangenen Jahr mit sehr gutem Erfolg am Deutschen Chorwettbewerb teil und singen in diesem Programm mit DieMänner als gemischter Kammerchor. DieMänner sind die jüngste Formation der Vokalensembles und bestehen seit zehn Jahren. Auch sie nahmen bereits an Wettbewerben teil, so erlangten sie zuletzt Golddiplom 2022 bei den Horcher Chortagen. Die Leitung hat Veronika Bauer.



Bild: LaCapella / DieMänner

Musik in der Karwoche und an Ostern in der Bonifatiuskirche

Sonntag, 24. März 2024, 11:00 Uhr – Palmsonntag

g-moll Fantasie von Johann Sebastian Bach und weitere Werke zum Einzug nach Jerusalem

Orgel: Michael Gilles

Gründonnerstag, 28. März 2024, 20:00 Uhr – Das letzte Abendmahl

mit dem neuen Kammerchor der Bonifatiuskirche

„Mass for five voices“ von William Byrd, „Bleib bei uns“ von Josef Gabriel Rheinberger und „Ubi caritas“ von M. Duruflé

Leitung: Michael Gilles

Karfreitag, 29. März 2024, 15:00 Uhr – Die Passion

„Johannespassion“ von Paul Joseph Metschnabel für Solisten und Chor
Pfarrer E. Wehner (Jesusworte), Michael Gilles (Evangelist),
Gerardus Pellekorne (Pilatus), BonifatiusChor

Leitung: Schülerinnen und Schüler der kirchenmusikalischen Ausbildung

Ostersonntag, 31. März 2024, 11:00 Uhr – Der Ostermorgen

„Krönungsmesse“ von W. A. Mozart für Solisten, Chor und Orchester
Nicole Tamburro (Sopran), Heike Keller (Alt), Konstantin Glomb (Tenor),
Vito Tamburro (Bass), BonifatiusChor und Orchester unter der Leitung von
Michael Gilles

Ostermontag, 1. April 2024, 11:00 Uhr

Orgelpredigt „Lumen Christi“ von Jean Langlais

Orgel: Michael Gilles



Bild: BonifatiusChor—Michael Gilles

Kids. Teenies. Kirche.

Wer das Reich Gottes nicht so annimmt, wie ein Kind ...
Mk 10,15

Wir treffen uns

dienstags—Kinderchor Bonissimo (Chorproben)
um 16:30 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiusaal)

**freitags—KPE Katholische Pfadfinderschaft
Europa in Gießen**

um 17:00 Uhr in St. Albertus

Gruppen:

Wichtel von 4 bis 7 Jahre

Wölflinge von 7 bis 12 Jahre

Pfadfinder von 12 bis 17 Jahre

Raider ab 17 Jahren

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg

Gruppenstunden in St. Albertus

montags

Pfadfinder-Gruppe um 17:30 Uhr

mittwochs

Wölflinge-Gruppe um 16:30 Uhr

Jungpfadfinder-Gruppe um 17:30 Uhr

donnerstags

Rover-Gruppe um 18:00 Uhr

**24.03.2024—Ökum. Familiengottesdienst
zu Palmsonntag**

um 10:00 Uhr in St. Thomas Morus (Info S. 25)

28.03.2024—Abendmahlgottesdienst für Kinder

um 16:30 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 25)

**29.03.2024—Ökum. Familiengottesdienst
zu Karfreitag**

um 11:00 Uhr in St. Thomas Morus (Info S. 25)

14.04.2024—Kindergottesdienst

um 11:00 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiusaal)



PALMSONNTAG
24. MÄRZ
10 UHR

ÖKUMENISCHER
FAMILIENGOTTESDIENST

BEGINN IN ST. THOMAS MORUS

Heilige Woche



GRÜNDONNERSTAG
28. MÄRZ
16.30 UHR

ABENDMAHLSFEIER FÜR KINDER
ST. BONIFATIUS
BITTE EIN KISSEN MITBRINGEN



KARFREITAG
29. MÄRZ
11 UHR

ÖKUMENISCHER
FAMILIENGOTTESDIENST

ST. THOMAS MORUS

Termine im Pastoralraum Gießen-Stadt April

¹ Änderungen / Ausfälle ohne Gewähr—Kontaktieren Sie ggf. die Gruppenleitung

montags—Gymnastik für Frauen und Männer¹
um 20:00 Uhr in St. Albertus (Gemeindesaal)

dienstags—Gebetskreis¹
um 09:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

mittwochs—Öffnung der Bücherei St. Albertus
von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr in St. Albertus

donnerstags—BonifatiusChor¹ (Chorproben)
um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Martinshof

sonntags—Rosenkranzgebet
Treffen nach Vereinbarung (0178/8356739)

sonntags—Öffnung der Bücherei St. Albertus
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in St. Albertus

03.04.2024—Mittwochskonzert (Info S. 20)
um 19:00 Uhr in St. Bonifatius

05.04.2024—Glauben-Teilen (Info S. 8)
um 19:30 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiusaal)

05.04.2024—Konzert (Info: www.morusfreunde.de)
Rachmaninov A Capella Ensemble
um 19:30 Uhr in St. Thomas Morus

09.04.2024—Gemeindetreff
um 15:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

13.04.2024—Exkursion „Fulda“ (Info S. 18)
um 11:00 Uhr Treffpunkt: Haupteingang Dom

21.04.2024—Gießen „christlich—mal anders“
Stadtführung (Info S. 16)
um 15:00 Uhr Treffpunkt: Stadtkirchenplatz

25.04.2024—Gießen „christlich—mal anders“
Stadtführung (Info S. 16)
um 15:00 Uhr Treffpunkt: Stadtkirchenplatz

Termine im Pastoralraum Gießen-Stadt April

¹ Änderungen / Ausfälle ohne Gewähr—Kontaktieren Sie ggf. die Gruppenleitung

27.04.2024—Gießen „christlich—mal anders“
Stadtführung (Info S. 16)
um 11:00 Uhr Treffpunkt: Stadtkirchenplatz

27.04.2024—Suppenküche
um 12:30 Uhr in St. Albertus

27.04.2024—Konzert (Info S.21)
„Nemesis“ - der gerechte Zorn
um 20:00 Uhr in St. Bonifatius



Unser nächster

„Gemeindetreff“

in Maria Frieden, Heuchelheim
Amselweg 15

ist am 9. April 2024

Wir freuen uns, wieder bei Kaffee und Kuchen gemeinsam ein paar unterhaltsame Stunden verbringen zu können.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei.
Sie sind ganz herzlich eingeladen.

Beginn: 15 Uhr mit der Heiligen Messe.

Ein späteres Hinzukommen ist jederzeit möglich.

Der Vorbereitungskreis



Palmsonntag 24. März 2024

Eucharistie mit Palmenprozession
um 09:30 Uhr in St. Albertus

Ökumenischer Familiengottesdienst
um 10:00 Uhr in St. Thomas Morus

Eucharistie in ungarischer Sprache
um 10:30 Uhr in St. Thomas Morus
(*St. Georg Kapelle*)

Eucharistie mit Palmenprozession
um 11:00 Uhr in St. Bonifatius

Eucharistie in polnischer Sprache
um 12:30 Uhr in St. Albertus

Eucharistie in spanischer Sprache
um 12:30 Uhr in St. Thomas Morus

Eucharistie in kroatischer Sprache
um 14:00 Uhr in St. Bonifatius

Vesper
um 18:00 Uhr in St. Bonifatius

Eucharistie mit Palmenprozession
um 18:30 Uhr in St. Thomas Morus

Kollekte: Betreuung der christlichen Stätten im
Heiligen Land

Gründonnerstag 28. März 2024

Abendmahlsfeier für Kinder
um 16:30 Uhr in St. Bonifatius

Abendmahlsamt in kroatischer Sprache
um 18:00 Uhr in St. Albertus (Krypta)

Abendmahlsamt
um 18:00 Uhr in St. Thomas Morus

Abendmahlsamt in dt. und pol. Sprache
um 19:00 Uhr in St. Albertus

Abendmahlsamt
um 19:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

Abendmahlsamt
um 20:00 Uhr in St. Bonifatius

Karfreitag 29. März 2024

Kreuzwegandacht

um 09:00 Uhr in St. Albertus

Kreuzwegandacht

um 10:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

Ökumenische Karfreitagsliturgie

für Kinder und Familien

um 11:00 Uhr in St. Thomas Morus

Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

um 15:00 Uhr in St. Albertus

Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

um 15:00 Uhr in St. Bonifatius

Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

um 15:00 Uhr in St. Thomas Morus

Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

um 15:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

Karfreitagsliturgie für Familien

in ungarischer Sprache

um 15:00 Uhr in St. Thomas Morus (*Kapelle*)

Karfreitagsliturgie in spanischer Sprache

um 17:00 Uhr in St. Thomas Morus

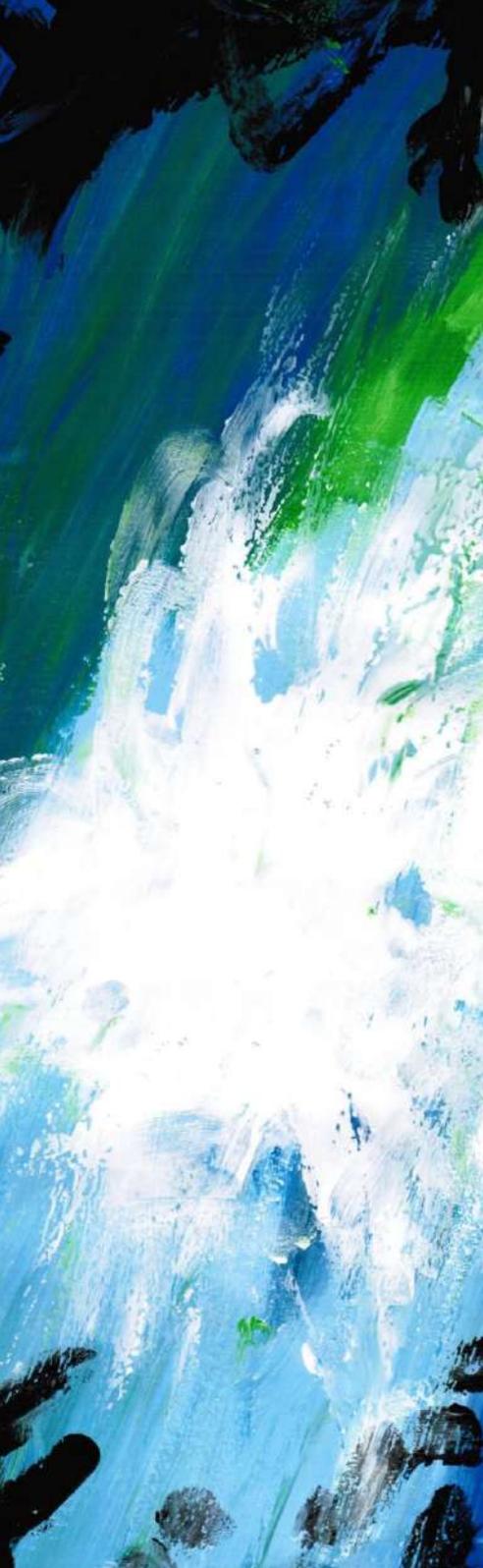
Karfreitagsliturgie in kroatischer Sprache

um 17:30 Uhr in St. Bonifatius

Karfreitagsliturgie in polnischer Sprache

um 17:30 Uhr in St. Albertus





Karsamstag 30. März 2024

Speisensegnung in kroatischer Sprache
um 10:00 Uhr in St. Albertus

Speisensegnung in polnischer Sprache
um 12:00 Uhr in St. Albertus

Osternacht in polnischer Sprache
um 18:00 Uhr in St. Albertus

Osternacht mit anschl. Agapefeier
um 20:00 Uhr in St. Bonifatius

Osternacht mit anschl. Agapefeier
um 21:00 Uhr in St. Albertus

Osternacht mit anschl. Agapefeier
um 21:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

Osternacht in kroatischer Sprache
um 23:00 Uhr in St. Bonifatius

Ostersonntag 31. März 2024

Ökumenische Auferstehungsfeier
um 06:00 Uhr in St. Thomas Morus

Osterhochamt
um 09:30 Uhr in St. Albertus

Osterhochamt
um 10:30 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
um 10:30 Uhr Universitätsklinikum (Hauptgeb.)

Osterhochamt mit Taufe
um 11:00 Uhr in St. Bonifatius

Osterhochamt in polnischer Sprache
um 12:30 Uhr in St. Albertus

Osterhochamt in spanischer Sprache
um 12:30 Uhr in St. Thomas Morus

Osterhochamt in kroatischer Sprache
um 14:00 Uhr in St. Bonifatius

Ostervesper mit sakramentalem Segen
um 18:00 Uhr in St. Bonifatius

Osterhochamt
um 18:30 Uhr in St. Thomas Morus

Kollekte: Gottesdienst und Kirche

Ostermontag 01. April 2024

Hochamt
um 09:30 Uhr in St. Albertus

Hochamt
um 10:30 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

Hochamt
um 11:00 Uhr in St. Bonifatius

Hochamt in polnischer Sprache
um 12:30 Uhr in St. Albertus



Bild links: „Auferstehung“

Bild rechts:

„Engel, Tod und Leben, ein Hauch von Leichtigkeit“
von Doris Hopf / pfarreibriefservice.de



24. März 2024

Palmsonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangellum: Markus 11,1-10



Ulrich Loose

» Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! «

Samstag 23.03.2024

St. Albertus <i>in der Krypta</i>	08:30 Uhr	Eucharistie ++ Karl und Hildegard Waniek + Gudrun Dittrich + Margarete Teuner, Verst. der Familie Teuner, Kötel, Derkacz und Dlugos
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pastoralraum Gießen-Stadt
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse mit Palmprozession im Pastoralraum Gießen-Stadt

Palmsonntag 24.03.2024 Siehe Festtagsgottesdienste S. 28-31

Montag 25.03.2024 Montag der Karwoche

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Dienstag 26.03.2024 Dienstag der Karwoche

St. Albertus	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Bonifatius	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Mittwoch	27.03.2024	Mittwoch der Karwoche
-----------------	-------------------	------------------------------

St. Albertus 17:00 Uhr **Beichtgelegenheit**

Maria Frieden
Heuchelheim 17:00 Uhr **Beichtgelegenheit**

Maria Frieden
Heuchelheim 18:30 Uhr **Requiem des Monats**

Gründonnerstag 28.03.2024

Karfreitag 29.03.2024

Karsamstag 30.03.2024

Ostersonntag 31.03.2024

Ostermontag 01.04.2024

Siehe Übersicht
Festtagsgottesdienste
Seite 28-31

Dienstag	02.04.2024	Dienstag der Osteroktav
-----------------	-------------------	--------------------------------

St. Bonifatius 18:30 Uhr **Eucharistie**

Mittwoch	03.04.2024	Mittwoch der Osteroktav
-----------------	-------------------	--------------------------------

Maria Frieden
Heuchelheim 17:30 Uhr **Eucharistische Anbetung**

Maria Frieden
Heuchelheim 18:30 Uhr **Eucharistie**
++ Marga und Kurt Bonin

Donnerstag	04.04.2024	Donnerstag der Osteroktav
-------------------	-------------------	----------------------------------

Maria Frieden
Heuchelheim 15:00 Uhr **Kreuzwegandacht**

Universitätsklinikum
Kapelle Hauptgebäude 18:00 Uhr **Andacht**

St. Bonifatius 18:30 Uhr **Eucharistie**

Freitag	05.04.2024	Freitag der Osteroktav
----------------	-------------------	-------------------------------

Maria Frieden
Heuchelheim 15:00 Uhr **Eucharistische Anbetung/Heilige Stunde**

St. Albertus 17:30 Uhr **Beichtgelegenheit und
Eucharistische Anbetung/Heilige Stunde**

St. Albertus 18:30 Uhr **Eucharistie** in polnischer Sprache

ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT

07. April 2024

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 4,32-35

2. Lesung: 1. Johannes 5,1-6

Evangelium: Johannes 20,19-31



Ilidko Zavrakidis

» Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

Samstag

06.04.2024

Samstag der Osteroktav

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie ++ Eheleute Anna und Franz Teichert + Margit Gärtner
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:00 Uhr	Vorabendmesse
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pastoralraum Gießen-Stadt
St. Albertus	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pastoralraum Gießen-Stadt + Franz Rinderknecht ++ Alois Ryba, Eltern und Geschwister der Familie Ryba und Smyrek

Sonntag

07.04.2024

Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	15:30 Uhr	Familiengottesdienst in ungarischer Sprache
St. Bonifatius	16:30 Uhr	Eucharistie in italienischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Kollekte: Gottesdienst und Kirche

Montag **08.04.2024** **Verkündigung des Herrn**

- Maria Frieden 10:30 Uhr **Rosenkranz**
Heuchelheim
- St. Josef Krankenhaus 18:00 Uhr **Eucharistie**
- St. Thomas Morus 18:30 Uhr **Eucharistie**
St. Georg Kapelle + Ludwig Kremer (Stm)

Dienstag **09.04.2024**

- Maria Frieden 15:00 Uhr **Eucharistie**
Heuchelheim
- St. Bonifatius 18:30 Uhr **Eucharistie**

Mittwoch **10.04.2024**

- Maria Frieden 17:30 Uhr **Eucharistische Anbetung**
Heuchelheim
- Maria Frieden 18:30 Uhr **Eucharistie**
Heuchelheim

Donnerstag **11.04.2024** **Hl. Stanislaus**

- Maria Frieden 15:00 Uhr **Kreuzwegandacht**
Heuchelheim
- St. Bonifatius 18:30 Uhr **Eucharistie**

Freitag **12.04.2024**

- Maria Frieden 15:00 Uhr **Eucharistische Anbetung**
Heuchelheim
- St. Albertus 17:30 Uhr **Beichtgelegenheit und**
Eucharistische Anbetung
- St. Albertus 18:30 Uhr **Eucharistie**
+ Ursula Dittrich
++ der Familie Lyga und Knopp
+ Reinhard George

14. April 2024

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
3,12a.13-15.17-19

2. Lesung: 1. Johannes 2,1-5a

Evangelium: Lukas 24,35-48



Ilidko Zavrakidis

» Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich verwunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. «

Samstag 13.04.2024 Hl. Martin

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	14:00 Uhr	Taufgottesdienst
St. Bonifatius	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pastoralraum Gießen-Stadt
St. Bonifatius	 18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pastoralraum Gießen-Stadt

Sonntag 14.04.204 III. Sonntag der Osterzeit

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
Universitätsklinikum Kapelle Hauptgebäude	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Maria Frieden Heuchelheim	10:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

Kollekte: Gottesdienst und Kirche

Montag 15.04.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Dienstag 16.04.2024

St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
----------------	-----------	--------------------

Mittwoch 17.04.2024

St. Thomas Morus	16:30 Uhr	Weg-Gottesdienst der Erstkommunionkinder
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Donnerstag 18.04.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	18:00 Uhr	Andacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Freitag 19.04.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie

21. April 2024

Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:
Apostelgeschichte 4,8-12

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-2

Evangelium:
Johannes 10,11-18



Ildiko Zavrakidis

» Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt. «

Samstag 20.04.2024

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Taufgottesdienst
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:00 Uhr	Vorabendmesse
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pastoralraum Gießen-Stadt
St. Albertus	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pastoralraum Gießen-Stadt

Sonntag 21.04.2024 IV. Sonntag der Osterzeit

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

Kollekte: Geistliche Berufe

Montag 22.04.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Dienstag 23.04.2024

St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
----------------	-----------	--------------------

Mittwoch 24.04.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Requiem des Monats

Donnerstag 25.04.2025 **Hl. Markus**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Requiem des Monats

Freitag 26.04.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Requiem des Monats

28. April 2024

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 9,26-31

2. Lesung: 1. Johannes 3,18-24

Evangelium: Johannes 15,1-8



Ildiko Zavrakidis

» Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt. Ihr seid schon rein kraft des Wortes, das ich zu euch gesagt habe. Bleibt in mir und ich bleibe in euch. «

Samstag 27.04.2024

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pastoralraum Gießen-Stadt
St. Bonifatius	 18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pastoralraum Gießen-Stadt

Sonntag 28.04.2024 V. Sonntag der Osterzeit

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
Universitätsklinikum Kapelle Hauptgebäude	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
St. Thomas Morus	10:30 Uhr	Eucharistie in ungarischer Sprache
Maria Frieden Heuchelheim	10:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

Kollekte: Gottesdienst und Kirche

Gemeinden im Pastoralraum Gießen-Stadt

Katholischer Pastoralraum Gießen-Stadt Gießen

Liebigstrasse 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

📠 0641 565599-20

✉ pfarre.giessen@bistum-mainz.de

🌐 www.kath-giessen.de

Leitender Pfarrer des
Pastoralraums Gießen-Stadt: Pfarrer Erik Wehner

Außerhalb der Pfarrbürozeiten:

Notfall Rufnummer 📞 0176 15299640

Katholische Kirchengemeinde St. Albertus und Maria Frieden

Nordanlage 45, 35390 Gießen

☎ 0641 36065

📠 0641 34372

✉ info@albertus-giessen.de

🌐 www.albertus-giessen.de

Pfarrbürozeiten:

Mo, Di, Do + Fr von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Di, Mi + Do von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Fr von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Osterwoche (02.04. bis 05.04.2024)

Di von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Mi, Do + Fr von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin: Katarina Blazevic

Bankverbindung:

Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)

IBAN: DE20 3706 0193 4004 6240 04

Katholische Kirchengemeinde
St. Bonifatius

Liebigstrasse 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

📄 0641 565599-20

✉ info@bonifatius-giessen.de

🌐 www.bonifatius-giessen.de

vorübergehende Pfarrbürozeiten (bis 30.04.):

Mi von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Do von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Bankverbindung:

Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)

IBAN: DE69 3706 0193 4000 4590 09

Katholische Kirchengemeinde
St. Thomas Morus

Grünberger Strasse 80, 35394 Gießen

☎ 0641 45010

📄 0641 41774

✉ pfarrei.giessen@bistum-mainz.de

🌐 www.kath-giessen.de

Pfarrbürozeiten:

Fr von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)

IBAN: DE82 3706 0193 4000 3600 29



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Impressum

Herausgeber:

Kath. Pastoralraum Gießen-Stadt
Liebigstr. 28, 35393 Gießen

ViSdP: Erik Wehner

Leitender Pfarrer

des Pastoralraum Gießen-Stadt

Titelgrafik Miteinander::

Jakob Handrack / Wolfgang Schlich

Layout/Anzeigenverwaltung:

Kath. Kirchengemeinde

St. Thomas Morus Gießen

✉ info@st-thomas-morus-giessen.de

Erscheinungsweise: monatlich

Bezugspreis:

Für eine Spende danken wir Ihnen.

Spendenkonto:

IBAN: DE82 3706 0193 4000 3600 29

Verwendungszweck: „Miteinander“

Redaktion:

Kath. Pastoralraum Gießen-Stadt

Liebigstr. 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

📄 0641 565599-20

✉ info@st-thomas-morus-giessen.de

www.kath-giessen.de

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist der
12.04.2024**

Mai (Pfingst)-Ausgabe

Gültigkeit nächste Ausgabe:

von 27.04. bis 26.05.2024



Pastoralteam im Pastoralraum **Gießen-Stadt**

Leiter

Pfarrer Erik Wehner

✉ pfarrer-wehner@kath-giessen.de
☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro St. Bonifatius)
Ansprechpartner für
Gemeindeleitung und Pastoralraum

Pfarrvikar

Pfarrer Stefan Wanske

✉ stefan.wanske@bistum-mainz.de
☎ 0641 36065 (Pfarrbüro St. Albertus)
Ansprechpartner für
Maria Frieden, Heuchelheim

Pfarrvikar

Pfarrer Mariusz Golonka

✉ mariuszgolonka@op.pl
☎ 0641 36065 (Pfarrbüro St. Albertus)
Ansprechpartner für polnische Gemeinde

Kaplan

Pater Febin Francis O. Carm.

✉ febin.francis@bistum-mainz.de
☎ 0157 83054482

Diakon

Lukas Tyczka

✉ lukas.tyczka@bistum-mainz.de
☎ 0641 32075698

Pastoralassistent

Lukas Walther

✉ lukas.walther@bistum-mainz.de
☎ 0176 1253 9352

Pastoralreferentin

Carola Daniel

✉ carola.daniel@bistum-mainz.de
☎ 0176 10296850
Ansprechpartnerin für
St. Thomas Morus und Pastoralraum

Regionalkantor

Michael Gilles

✉ regionalkantor@bonifatius-giessen.de
☎ 0641 71070
Ansprechpartner für St. Bonifatius

Gemeindereferentin

Uta Kuttner

✉ uta.kuttner@bistum-mainz.de
☎ 0157 82206605
Ansprechpartnerin für St. Albertus

Gemeindereferentin

Deepa Kalayankary

✉ deepa.kalayankary@bistum-mainz.de
☎ 0157 82206604

Pastoralassistent

Timm Schreiner

✉ timm.schreiner@bistum-mainz.de
☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro St. Bonifatius)

Pastoralpraktikant

Denis Juric

✉ denis.juric@bistum-mainz.de
☎ 0641 970653 (Pfarrbüro kroat. Gemeinde)

Heiliger Bonifatius

Apostel der Deutschen | Bonifatiuswerk-Patron

Der heilige Bonifatius gilt als der Glaubensbote, der das Christentum nachhaltig in deutschen Landen etablierte. Sein Fest wird am 5. Juni gefeiert. Der heilige Bonifatius hat entscheidend zur Christianisierung unseres Landes beigetragen. Er war ein mitreißender Prediger, der Strukturen in die Weltkirche aufgebaut sowie zahlreiche Pfarreien und Bistümer gegründet hat.

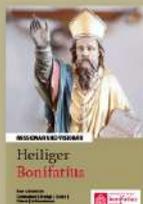
Gebet vom Hl. Bonifatius

Guter Gott,
im heiligen Bonifatius verehren wir den Apostel Deutschlands.
Er hat sich auf den Weg gemacht und die frohe Botschaft in Wort und Tat verkündet.
Rufe auch heute Menschen in deine Nachfolge,
die das Evangelium in die Gesellschaft tragen.
Gib uns den Mut, unseren Glauben zu bekennen
und von dir zu erzählen.
Lass deine Kirche in Glaube und Liebe wachsen,
damit sie zu einem Zeichen der Hoffnung in
stürmischen Zeiten wird.
Darum bitten wir dich durch Jesus Christus,
unseren Herrn.
Amen.

Bonifatius war beseelt davon, den christlichen Glauben zu verbreiten und den Menschen die frohe Botschaft zu verkünden. Ganz in diesem Sinne versteht sich das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken. Als Hilfswerk für den Glauben und der Solidarität unterstützt es Katholikinnen und Katholiken dort, wo sie in einer extremen Minderheitensituation – in der Diaspora in ökumenischer Verbundenheit – ihren Glauben leben. Es sammelt Spenden und stellt diese den Gemeinden und Einrichtungen als Hilfe zur Selbsthilfe zur Verfügung.

Darüber hinaus entwickelt das Bonifatiuswerk Materialien für die Pastorale Arbeit in der Gemeinde, z.B. zur Unterstützung der Katechese. Zu besonderen Ereignissen im Leben bietet das Bonifatiuswerk verschiedene Impulse, Geschenkideen und Materialien an. Diese laden dazu ein, die Verbindung zum christlichen Glauben zu entdecken und das Leben aus dem Evangelium zu gestalten.

Schauen Sie doch mal im Online-Shop vorbei:



Arbeitshilfe:

„Heiliger Bonifatius“

Die Arbeitshilfe enthält Elemente zur Gestaltung von Gottesdiensten mit Predigtbausteinen, Meditationen, Liedern, Gebeten, Kinderseiten.

28 Seiten, 21 x 29,5 cm

Art. 181512 1,00 €



Ein Kreuz aus Israel

Kreuz aus Olivenholz stammt aus Bethlehemer Manufaktur.

Art. 211473 3,50 €

Osterkerze:

Regenbogen Kreuz

Handverzierte Kerze mit Goldkreuz. 5 x 15 cm

Art. 142913 7,50 €



Art. 221425, -26, -27 15,50 € ab 25 Expl. 11,50 €

Taschen zur Geburt und Taufe

Als Willkommensgeschenk für Neugeborene oder Täuflinge und ihre Eltern.



Diese und weitere Produkte und Materialien unter shop.bonifatiuswerk.de



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**